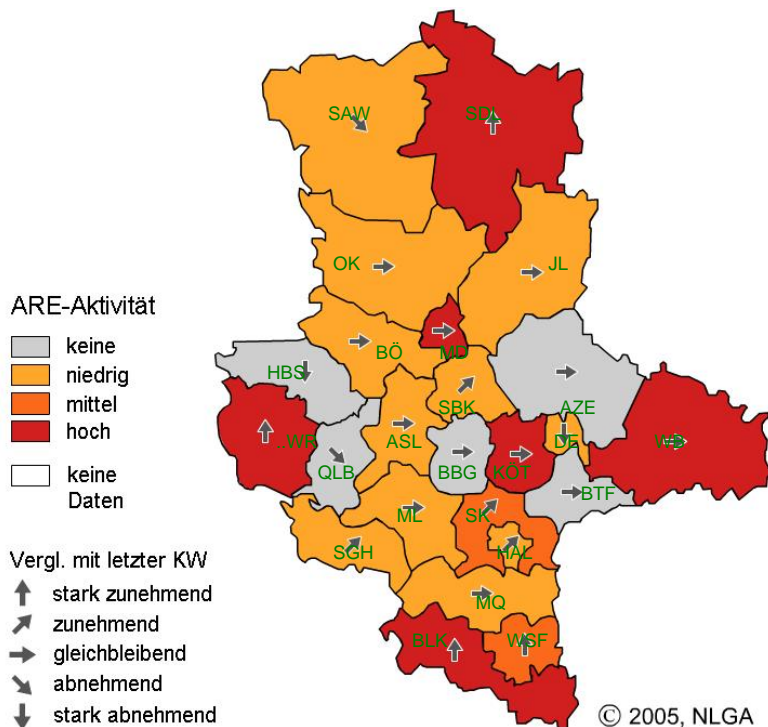


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 09/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



In der 9. KW (27.02. – 05.03.2006) lag die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen in 6 Landkreisen/ kreisfreien Städten auf einem hohen und in 2 Landkreisen auf einem mittleren Niveau.

Im Altmarkkreis Salzwedel, Burgenlandkreis und im Landkreis Wernigerode kam es zu einem starken Anstieg. Gleich bleibend auf hohem Niveau war die Zahl der akuten respiratorischen Erkrankungen in Magdeburg und in den Landkreisen Köthen und Wittenberg.

Auf einem mittleren Niveau lagen der Saalkreis und der Landkreis Weißenfels, in beiden Regionen war die Tendenz im Vergleich zur Vorwoche zunehmend.

In 11 Landkreisen wurde lediglich eine geringe Zahl akuter Atemwegserkrankungen registriert. In 5 Landkreisen/ kreisfreien Städten war die Aktivität nicht messbar.

Sporadische Erkrankungen an Influenza sind im Zusammenhang mit den erfassten akuten respiratorischen Erkrankungen sehr wahrscheinlich.

Virologische Surveillance

In der 9. KW kam es in Deutschland zu keinem weiteren Anstieg der sporadischen Influenza-Virusnachweise (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG).

Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden 26 Proben eingesendet, darunter 7 Proben in denen der Nachweis von Influenza A mittels PCR gelang. Betroffen waren ausschließlich Kinder im Alter zwischen 2 und 10 Jahren aus Weißenfels.

Bei 5 weiteren Proben steht gegenwärtig das Untersuchungsergebnis noch aus.

Meldungen nach dem IfSG

6 mittels Influenza A/B-Schnelltest (Antigennachweis) erhobene Befunde wurden aus dem Burgenlandkreis (ein 1-jähriges Mädchen) und aus dem Landkreis Weißenfels (4 Jungen im Alter zwischen 4 und 8 Jahren, ein 16-jähriges Mädchen) übermittelt.

6 weitere Influenza-A-Befunde waren mittels PCR bzw. parallel mittels PCR und Antigennachweis erhoben worden. Sie stammten alle aus dem Landkreis Weißenfels. Betroffen waren zwei Jungen im Alter von 7 und 8 Jahren sowie 4 Mädchen zwischen 2 und 10 Jahren.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de